

# Tomaten, die auf Steinwolle wachsen

4. Mai 2016 – Dicht an dicht stehen die Tomatenpflanzen in Reihe, festgebunden an Fäden, an denen sie in die Höhe wachsen. Doch dies ist kein gewöhnliches Gewächshaus, sondern eine der größten zusammenhängenden Gewächshausanlagen Europas mit 200.000 Quadratmeter Fläche, mitten in Thüringen. Und noch etwas ist anders als erwartet. Denn die Pflanzen wachsen nicht etwa in Erde – sondern in Stein. Insgesamt 400.000 Tomaten wurzeln in 800 Kubikmetern Steinwollematten. Ein innovativer Pflanzenanbau, der aber auch traditionelle Methoden einsetzt.

„Anders als Erde ist Steinwolle keimfrei“, erklärt Cornelia Hiller. Sie ist Diplom Agrar-Ingenieurin und Betriebsleiterin für Cocktailrispentomaten beim Gemüsering Thüringen. „Erde kann zum Beispiel Pilzsporen enthalten, die Kraut- und Braunfäule bei Tomaten verursachen. Wir haben dieses Problem nicht.“ Generell müssen weniger Fungizide eingesetzt werden, wobei der Gemüsering Thüringen weitestgehend auf chemische Mittel verzichtet und Insekten als Helfer gegen Schädlinge einsetzt. Auch bei einem weiteren Vorgang verlässt man sich traditionell auf tierische „Profis“: Hummeln summen und brummen durch das Gewächshaus und bestäuben die Pflanzen.

## Tomaten und Spaghetti – eine gute Kombination

„Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind uns wichtig“, sagt Cornelia Hiller. „Deshalb benutzen wir Regenwasser zur Bewässerung. Da wir mit Steinwolle arbeiten, können wir das überschüssige Wasser auffangen, filtern, desinfizieren und wiederverwenden. Das wäre bei Erde so nicht möglich.“ Die Spaghetti, ein kleines Rohr, versorgt jede einzelne Pflanze mit Wasser und Dünger. „Steinwolle ist ein stabiler Erdersatz, der sich nicht verändert. Wir können also kontinuierlich mit einer Nährstofflösung arbeiten, die genau an die Bedürfnisse der Pflanzen angepasst ist. Dadurch vermeiden wir auch Überdüngung.“

Ab April beginnt beim Gemüsering Thüringen die Ernte. 10.000 Tonnen Rispentomaten ernten die Mitarbeiter pro Jahr reif direkt in Kisten, die kurze Zeit später schon im Handel stehen. Und schließlich auf unserem Teller landen: schmackhafte Tomaten, innovativ und traditionell zugleich.

Nicht nur für Profis: Auch Hobby-Gärtner können Tomaten und sogar Chilis in Steinwolle anbauen. Wie das geht, erfahren Sie hier:

- [Hydroponische Pflanzenzucht mit Steinwolle](#)
- [Chilli-Anbau in Steinwolle](#)

Mehr Infos über den Gemüsering Thüringen gibt es [hier](#).

Weitere Informationen, Bilder und Links finden Sie auf Twitter [@DerDaemmstoff](#) unter dem **Hashtag #MaxMin**.